

Der SC muss zum Ersten

Die Valentiner bekommen es samstags mit dem Bezirksliga-Spitzenreiter ASKÖ Doppl-Hart zu tun.

■ REGION (ah). Union St. Florian empfängt am Freitag, 19 Uhr, Nachzügler WAC Amateure. Die Kärntner befinden sich auf Talfahrt, während sich die „Sängerknaben“ zuletzt mit einem 5:1 in Wallern warm geschossen haben. Es war das siebte Spiel ohne Niederlage in Folge, der zweite Sieg en suite. St. Florian hat auf Platz sechs liegend nun bereits etwas Vorsprung auf das breite Mittelfeld. Landesligist ASK St.



Der Landesligazweite ASK St. Valentin erwartet am Sonntag starke Gäste aus Naarn auf der eigenen Anlage.

Foto: Heilbrunner

Valentin möchte auch im siebten Saisonspiel ungeschlagen bleiben. Am Sonntag, 16 Uhr, kommt mit Naarn aber ein starker Gegner in die Herzograder Steyr-Arena. Naarn

holte gegen Oedt einen späten Punkt. Die Niederösterreicher reüssierten in Gallneukirchen mit 2:0, nachdem man zuletzt Punkte liegen gelassen hatte. „Nach drei Unentschieden an

den letzten drei Spieltagen war dieser Sieg sehr wichtig, sodass wir nicht ganz den Anschluss an die Tabellenspitze verloren haben“, sagt ASK-Coach Harald Gschnaidtner.

Zum Elf-Uhr-Matinee wird der Bezirksligist St. Florian 1b am Sonntag in St. Ulrich gebeten. Die „Juniors“ gewannen zuletzt zweimal hintereinander, die Ulricher holten nach zwei Pleiten wieder einen Dreier. Der SC St. Valentin muss zum Tabellenführer ASKÖ Doppl-Hart. Mit einem 4:0 über die Pasching Juniors gelang am Wochenende der erste Saisonsieg. Kronstorf bekommt es am Sonntag, 16 Uhr, zu Hause mit Losenstein zu tun.